

HISTORISCHER PFAD OBERAICHEN

01 Waldheim Oberaichen

Das Waldheim war das erste Haus auf der Oberaicher Höhe. Erbaut wurde es im Jahr 1905 von dem Wagner Karl Friedrich Stäbler (1866–1935), der bei der Brauerei Leicht in Stuttgart-Vaihingen beschäftigt war. Durch den regen Besuch des Kurhauses in den ersten Jahren seit der Eröffnung und durch die Nachfrage nach einer Unterkunft für Familien, sah sich der Erbauer veranlasst, das Kurhaus umzubauen und zu erweitern. Mit den acht »möblierten und mit Linoleum belegten Fremdenzimmern mit ca. zehn vorzüglichen Betten« wollte man den Familien einen angenehmen Aufenthalt bieten. So konnte u.a. eine Wohnung von zwei oder drei Zimmern auch mit Küche angeboten werden, »um den Bewohnern die Gelegenheit zu geben, sich auch hinsichtlich der Mahlzeiten ganz wie zu Hause einrichten zu können«. Das Haus war bereits an die Filderwasserversorgung angeschlossen und mit einem »Luft- und Sonnenbad« ausgestattet.

Im 1. Weltkrieg wurde »das Waldheim« zum Reservelazarett umgewidmet.

Nach dem 1. Weltkrieg wurde das Kurhaus im März 1924 als Wirtschaft neu eröffnet.



Reservelazarett Waldheim Oberaichen, 1916



Weitere Infos



Weitere Informationen der einzelnen Stationen finden Sie online – hierzu einfach den entsprechenden QR-Code scannen.



Eröffnungsanzeige im Filder-Boten vom 4. August 1905



Werbepostkarte der neueröffneten Gaststätte von 1905



Foto des Ehepaares Karoline Stäbler geb. Graf und Friedrich Stäbler mit den Kindern Elsa, Friedrich und Helene, um 1920



Leinfelden-Echterdingen